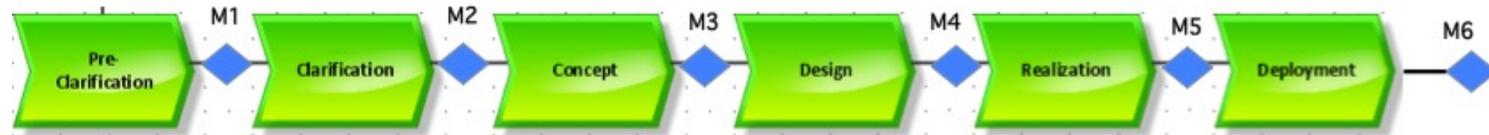

Project Execution Process & Project Management Office

- Vertraulich -

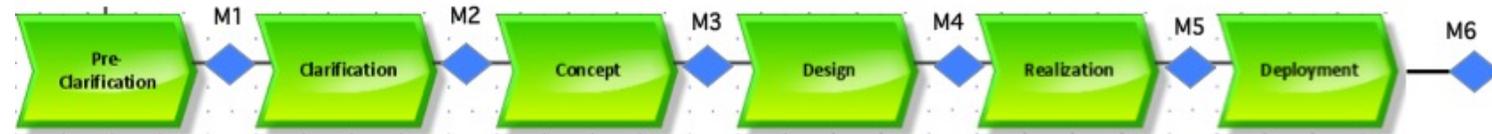
Dr. Wilfried Lyhs



Gute Projekte erfordern

Project **E**xecution **P**rocess
&
Project **M**anagement **O**ffice

PEP & PMO



Vorteile von PEP & PMO

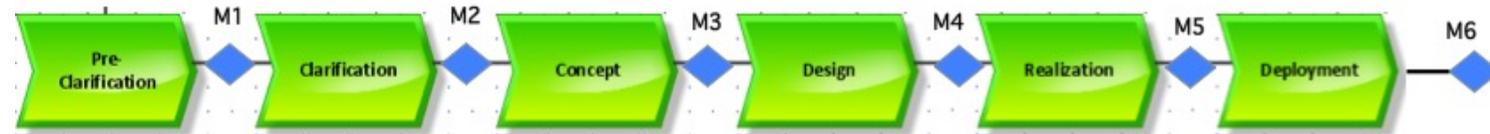
Die Arbeitsweise von Unternehmen kann durch die Ausführung von Projekten effektiver und effizienter gestaltet werden.

Der Wertbeitrag von strategischen Projekten ist unbestritten und kann durch die Einführung einer Prozesslandschaft gesteigert werden.

Ein Prozess für die Abwicklung von Projekten (PEP Project Execution Process) ist ein unerlässliches Muss für den Erfolg.

Die Projektmanagementorganisation (PMO Project Management Office) ermöglicht den kontrollierenden und steuernden Zugriff des Managements auf das Projektportfolio oder -programm.

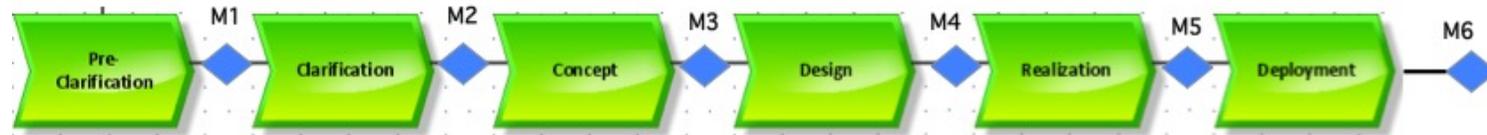
Mit einem PMO institutionalisieren Sie das Projektmanagement in Ihrem Unternehmen.



Vorteile eines PEP

Ein unternehmensweit verbindlicher Prozess der Projektdurchführung (PEP: Project Execution Process) bietet Ihnen folgende Vorteile:

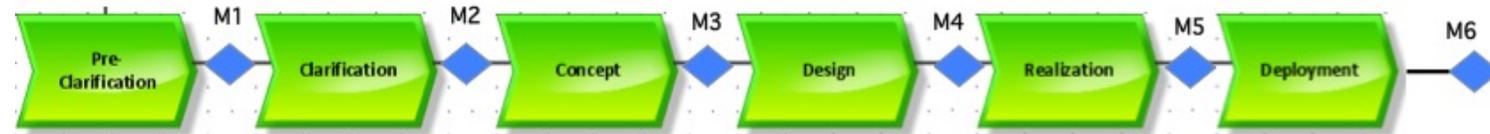
- das Projekt ist klar gegliedert und durch Meilensteine unterteilt
 - jeder Beteiligte weiß, was er als nächstes zu tun hat, welche Ergebnisse in welcher Form von ihm erwartet werden,
 - Individuelle „Sonderlocken“ Ihrer Projektleiter werden unterbunden,
 - eine Übernahme durch einen anderen Projektleiter kann leicht jederzeit erfolgen.
- PEP kann an Größe und Erfordernisse der Projekte angepasst werden,
 - der Verwaltungsaufwand bleibt angemessen,
 - Lieferungs- und Leistungsumfang werden an die Erwartungen der Stakeholder angepasst
- PEP kann an die Entwicklungsmethode im Softwareprojekt angepasst werden, egal ob
 - klassisch nach Wasserfall oder V-Modell
 - oder agil nach SCRUM oder RUP entwickelt wird.



Vorteile eines PEP

Notwendige Teilprozesse im PEP sind:

- Anforderungsmanagement (RMP: Requirements Management Process):
Sammeln, Verwalten und Aktualisieren von Anforderungen
 - bei agilen Projekten:
 - Planung des Backlogs
 - Planung der Sprint Backlogs
- Kosten- und Termschätzung (CTE: Cost & Time Estimation)
- Kosten- und Terminverfolgung
- Release-Management
- Test-Management
- Fehlermanagement (DPM: Defect and Problem Management)
- Qualitätsmanagement



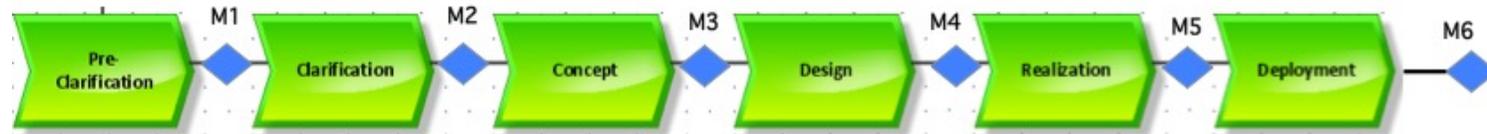
Vorteile eines PEP

PEP stellt die prozessuale Verbindung zwischen Ihren Tools und den Arbeitsabläufen her

- DMS: Dokumenten-Management-System
- Entwicklungs- und Deploymentumgebung
- ALM: Applikation-Lifecycle-Management oder PLM: Product-Lifecycle-Management
- Testumgebung

Dr-Lyhs-Consulting berät Sie gerne bei der Einführung eines Prozesses zur Projektdurchführung oder zur Verbesserung Ihrer Prozessreife. Wir passen unsere Standardprozesse in kurzer Zeit auf Ihre Anforderungen hin an.

Nutzen Sie die Erfahrung unserer Berater, um Ihre Projekte schneller und effizienter zum Erfolg zu führen.

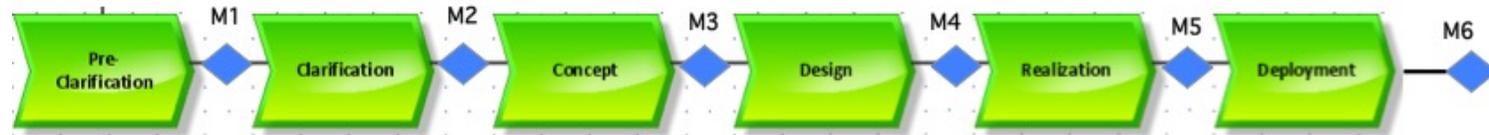


Vorteile eines PMO

Ein Project Management Office bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Planung bei der Verwaltung langfristiger strategischer oder taktischer Changes
- aussagekräftige Berichte zum Stand und der Zukunft der Projekte Ihres Portfolios, einheitliche Überwachung und Verfolgung der Projekte nach Best Practices bzgl:
 - Zeit: Nachverfolgung aller Meilensteine, frühzeitiges Erkennen von Verzögerungen
 - Budget: Überwachung von Kosten und Earned Value, frühzeitiges Erkennen von Unterdeckung
 - Umfang: Anforderungsmanagement
 - Qualität: Definition und Überwachung der Qualität
 - Risiken: Erkennen von Risiken und Planung von Maßnahmen zu ihrer Vermeidung
 - Ressourcen: optimierte Ressourcenplanung: Verwaltung eines Ressourcenpools für Entwickler und Manager
 - Knowhow-Transfer zwischen Senior- und Juniormanagern
 - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- bessere Anbindung Ihrer Portfolio-, Programm- oder Multiprojekt-Manager an die Strategie des Unternehmens und der IT

PEP & PMO



Vorteile eines PMO

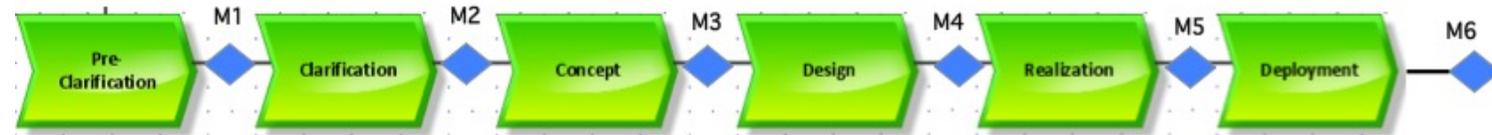
Steigern Sie die Erfolgsquote Ihrer Projekte durch Einsatz eines PMO, das Ihnen das frühzeitige Erkennen von Abweichungen vom Plan ermöglicht.

Dr-Lyhs-Consulting berät Sie gerne bei der Einführung eines PMO, das zu Ihren Prozessen der Projektdurchführung passt.

Wir passen unser Standardreporting in kurzer Zeit an Ihre Anforderungen an.

Nutzen Sie die Erfahrung unserer Berater, um Ihre Projekte schneller und effizienter zum Erfolg zu führen.

PEP in Detail



Pre-Clarification

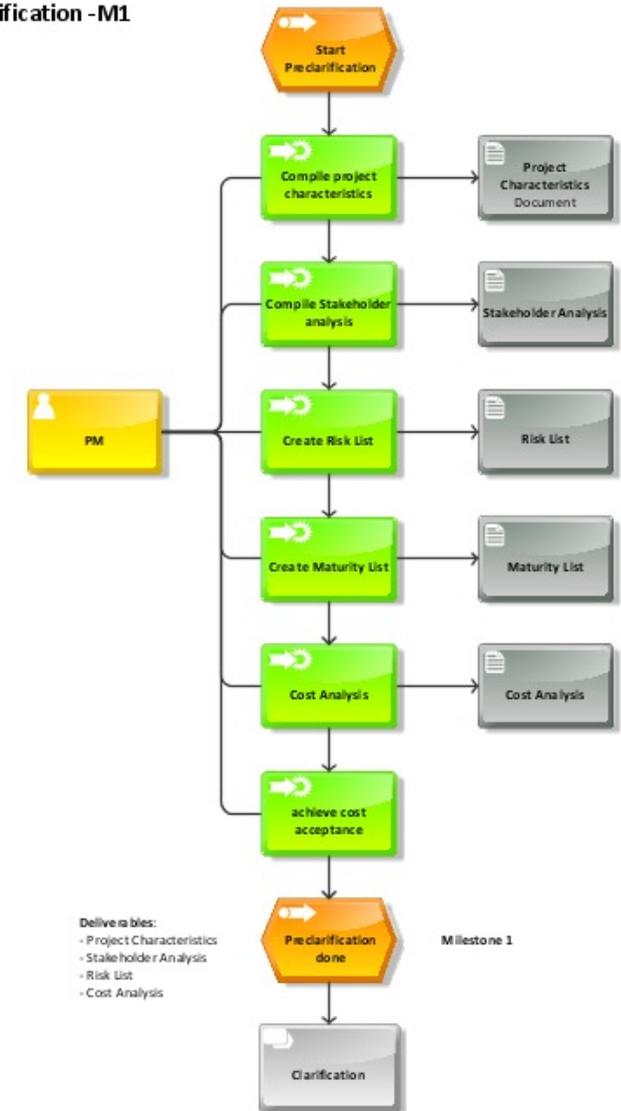
The trigger for a project is set by a department. The phase of pre-clarification has to deliver:

- a description of the project characteristics
- a list of the project risks
- a definition of the required quality
- a stakeholder analysis
- a rough estimation of the costs

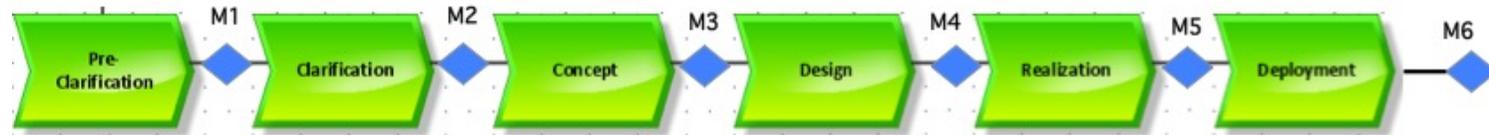
The Milestone M1 is reached when the sponsor / Product Owner^(*) accepts the costs and give green light for the next phases.

(*) Role defined and used in SCRUM

Pre-Clarification - M1



PEP im Detail



Vorklärung

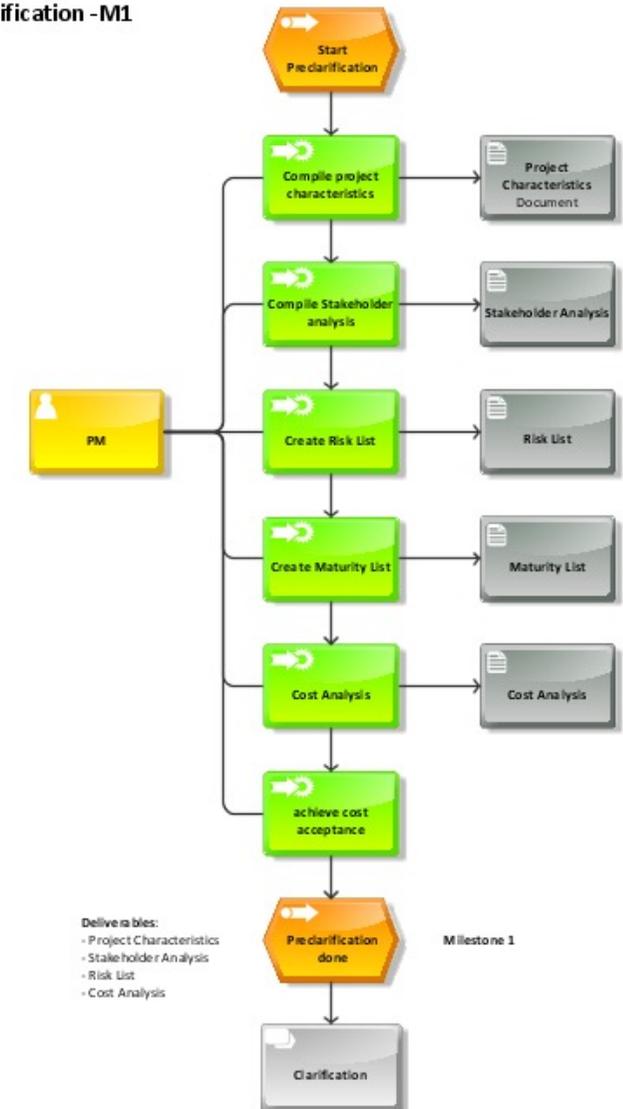
Auslöser für ein Projekt kommen in der Regel aus den Fachabteilungen. In der Vorklärungsphase werden folgende Ergebnisse erwartet:

- eine Projektbeschreibung („Projektsteckbrief“)
- eine Aufstellung der Projektrisiken
- die Definition der erwarteten Qualität
- eine Analyse der Projektteilnehmer (Stakeholder)
- eine grobe Kostenschätzung

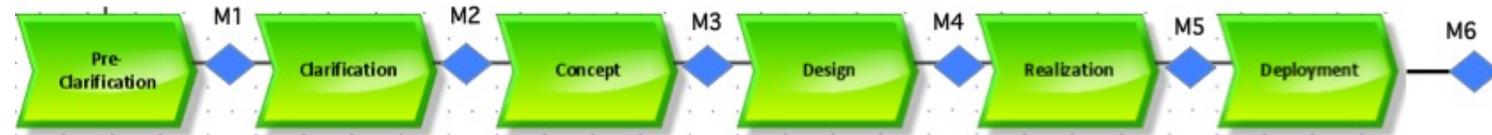
Der Meilenstein M1 ist erreicht, wenn der Sponsor / Product Owner^(*) die Kosten akzeptiert und den weiteren Verlauf freigibt.

(*) diese Rolle im Projekt wird in SCRUM definiert

Pre-Clarification - M1



PEP in Detail



Clarification

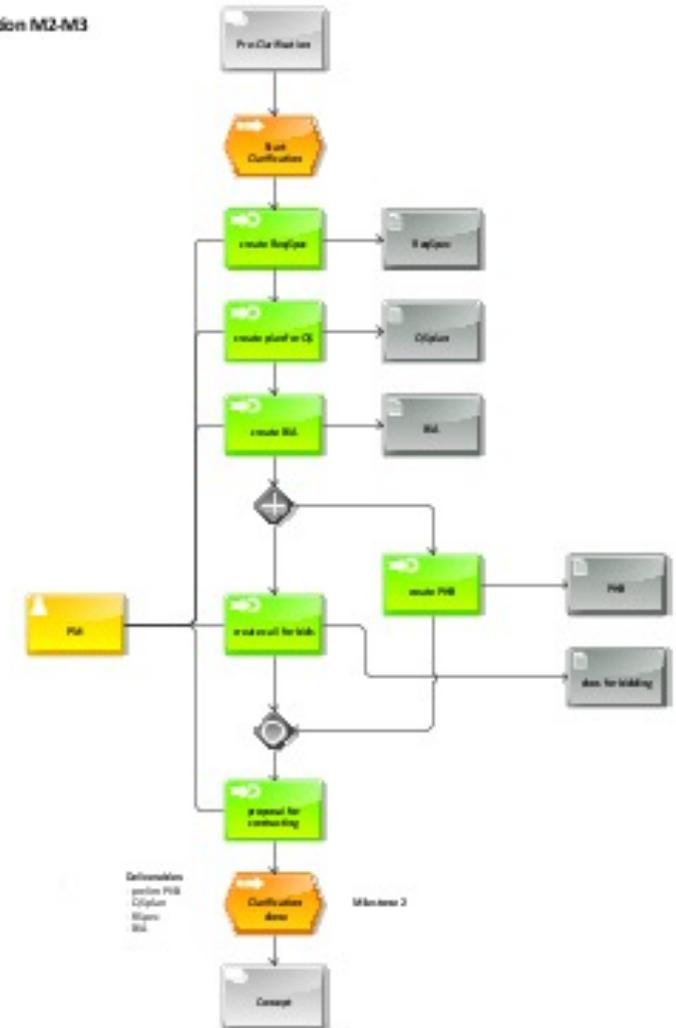
In the phase of Clarification more documents will be created by the Project Manager (PM) in order to specify exactly the deliveries of the project:

- the Requirement Specification (Lastenheft) must be created by the PO (Product Owner) and/or the department
- a BIA (Business Impact Analysis) must be executed
- the Quality Insurance Plan must be defined
- the future PHB (Project Handbook) will be created and completed during the project lifecycle

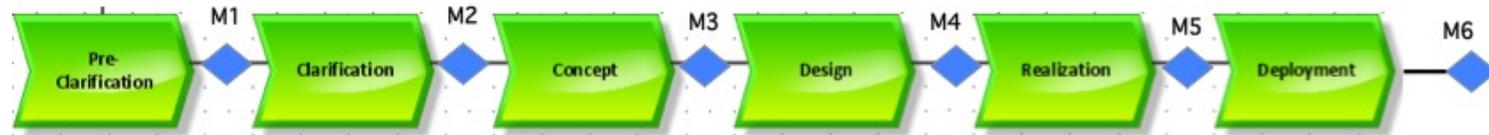
In case a bidding has to be executed then the required documents are available and can be sent to the future contractors.

The phase ends with the PM's proposal for the different contracting companies.

Clarification M2-M3



PEP im Detail



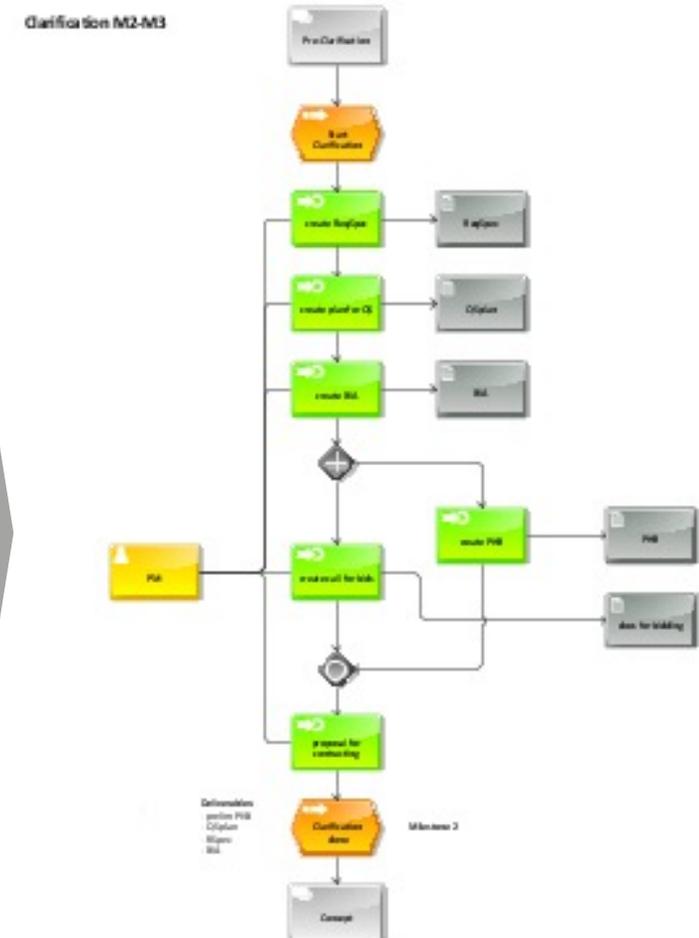
Klärung

In der Phase Klärung/Clarification werden weitere Dokumente vom Projektmanager (PM) erstellt, um die Anforderungen an das Projekt möglichst genau und vollständig zu beschreiben:

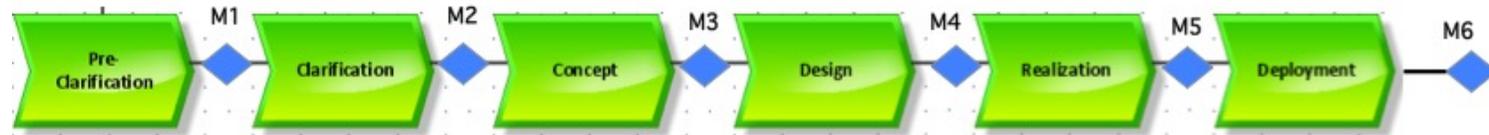
- das Lastenheft wird vom PO (Product Owner) und/oder dem Fachbereich erstellt
- eine BIA (Business Impact Analyse) wird durchgeführt
- ein Qualitätssicherungsplan wird erstellt
- das zukünftige PHB (Projekthandbuch) wird begonnen und während des andauernden Projektes vervollständigt

Falls eine Ausschreibung durchgeführt werden soll, dann sind jetzt die notwendigen Dokumente zusammen und können an die Anbieter verschickt werden.

Die Phase endet damit, dass der Projektmanager einen Vorschlag unterbreitet, welche Anbieter angefragt werden sollen.



PEP in Detail



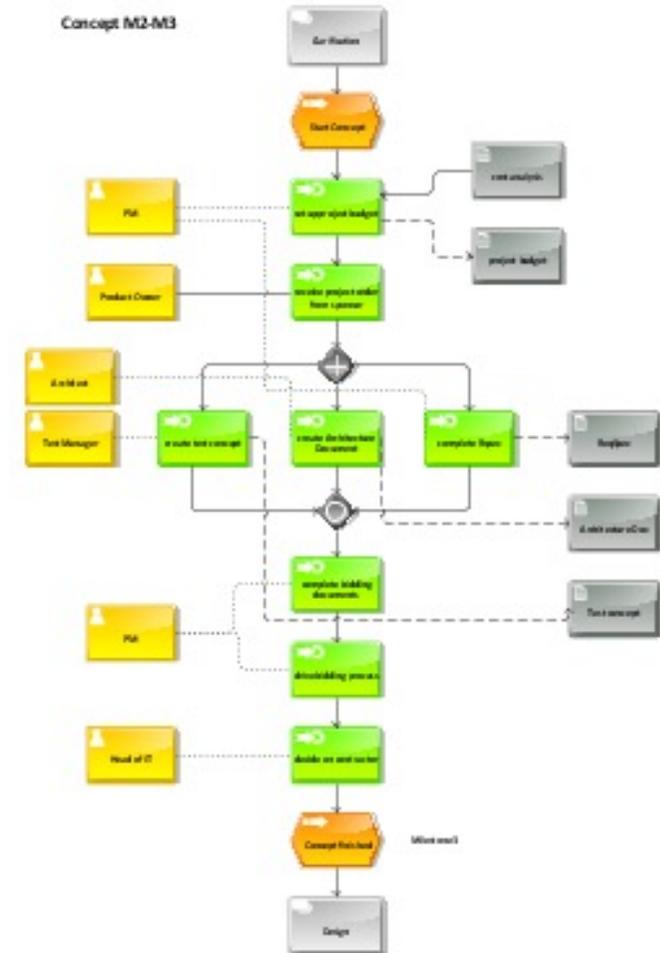
Concept

In the Concept phase the technical aspects will be more detailed:

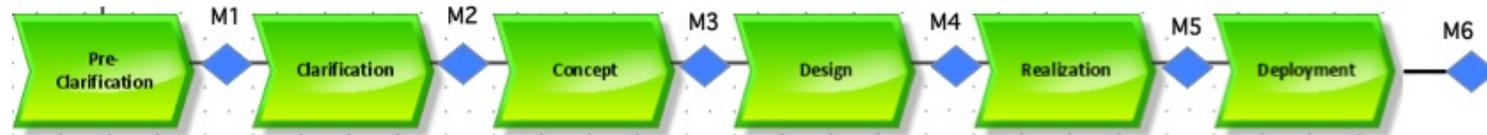
- create a document on the architecture required
- create a document on security measures
- create a document on the test concept
- completion of the Requirement Specification and its approval by the PO and/or department

While driving the bidding process the PM is able to concretize the project budget with the new planning details.

The phase finishes with milestone M3 when a contractor is selected and commissioned.



PEP im Detail



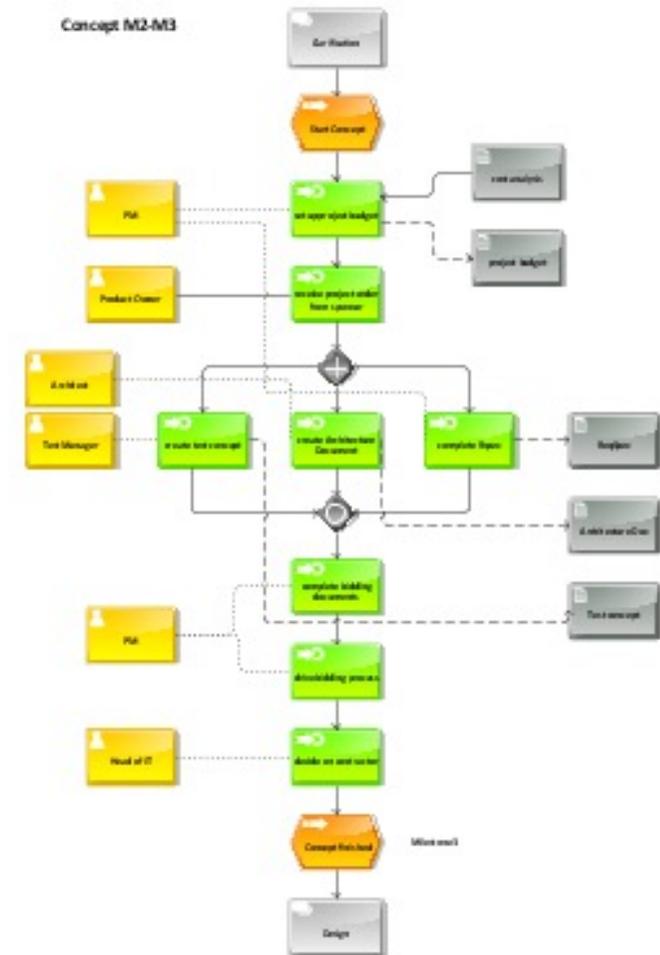
Konzept

In der Konzeptphase werden die technischen Aspekte des Projektes in weiteren Dokumenten detailliert:

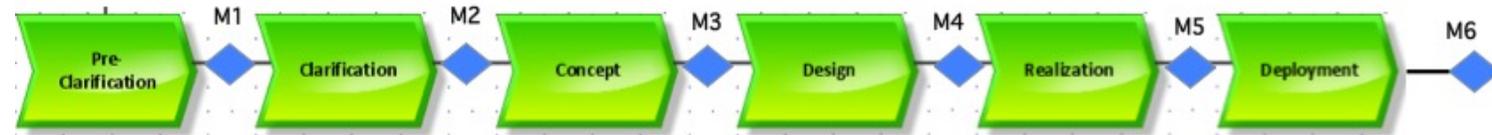
- Architekturplan
- Sicherheitsmaßnahmen
- Testkonzept
- Vervollständigung des Lastenheftes und Abnahme durch den PO / Fachabteilung

Während der PM die Ausschreibung treibt wird er das Projektbudget anhand der neuen Planungsdetails konkretisieren.

Die Phase endet mit dem Meilenstein M3 wenn der Auftragnehmer ausgewählt und beauftragt worden ist.



PEP in Detail



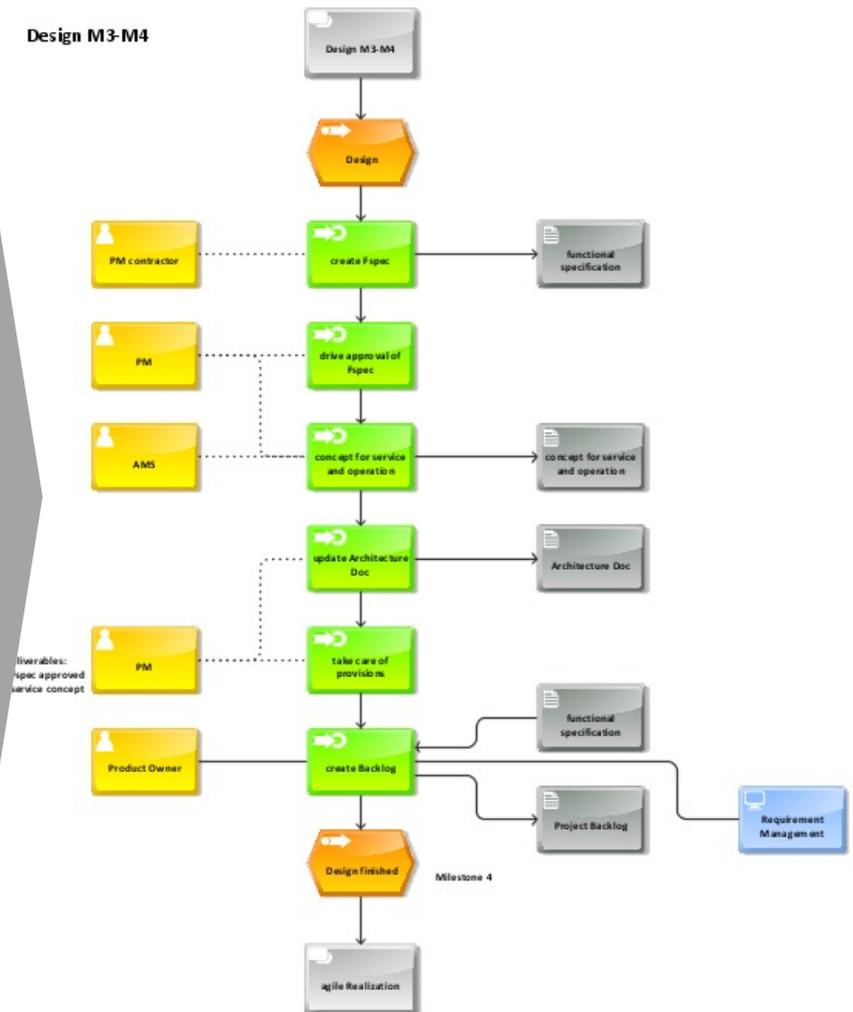
Design

In the Design phase the contractor, who is going to realize the Requirement Specification, will create

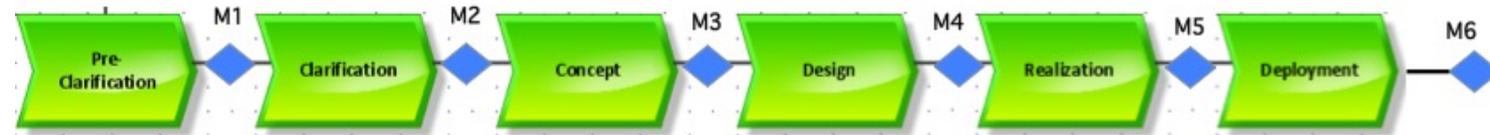
- a Functional Specification (“Lastenheft”) including
- provisions by the customer,
- completion of the architecture documentation
- a concept for the operation and service

Meanwhile the PO can create a Project Backlog, which is used in SCRUM to feed the sprint backlogs during the realization phases.

Milestone M4 is reached when the Functional Specification is approved by PO and department.



PEP im Detail



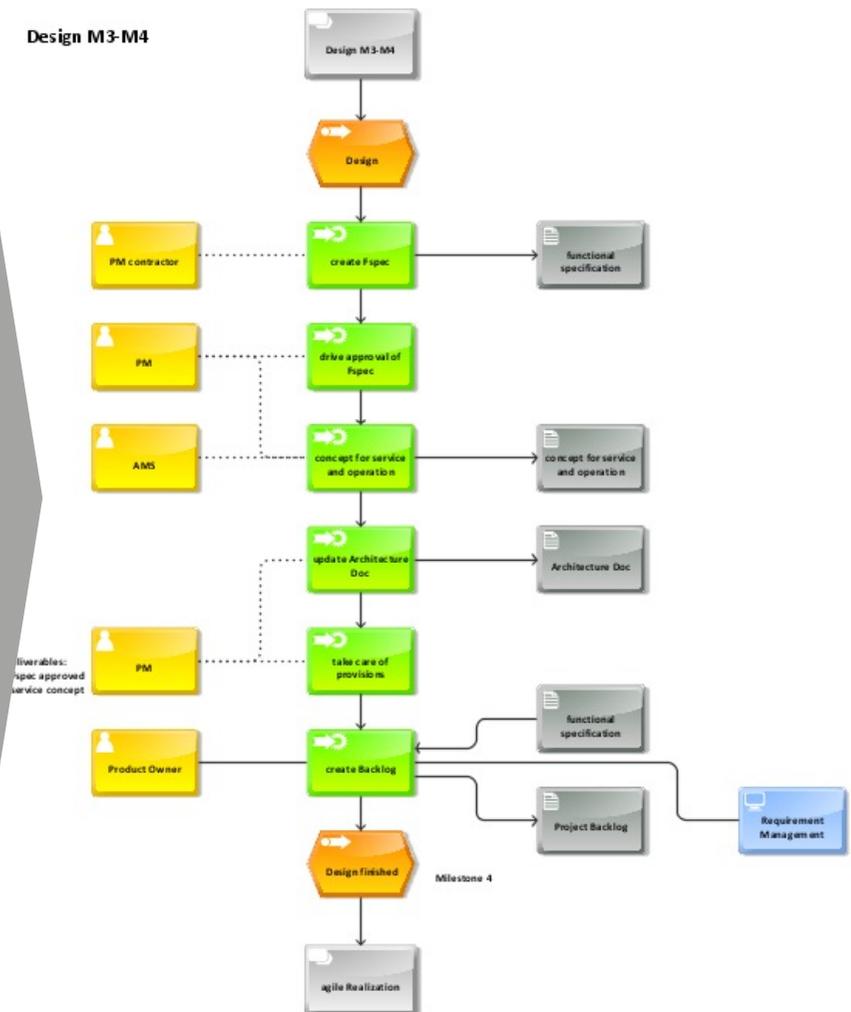
Design

In der Designphase erstellt der Auftragnehmer, der beauftragt wurde, die Anforderungen im Lastenheft zu realisieren,

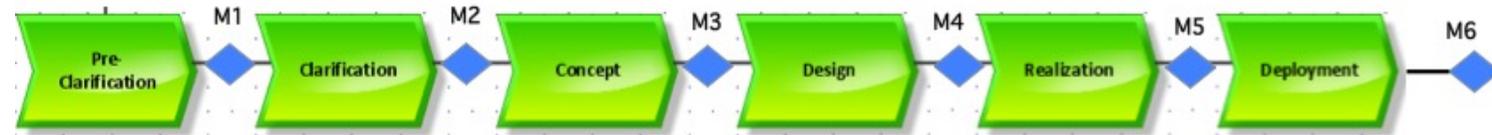
- ein Lastenheft (funktionale oder Entwicklungsspezifikation), das
- die Beistellungen des Kunden und
- die Vervollständigung der Architekturdokumentation enthält,
- ein Betriebs- und Servicekonzept

Zwischenzeitlich kann der PO den „Project Backlog“ erstellen, der in SCRUM dazu genutzt wird, die „Sprint Backlogs“ für die Realisierungsphasen zu befüllen.

Der Meilenstein M4 ist erreicht, wenn das Pflichtenheft durch den PO abgenommen worden ist.



PEP in Detail

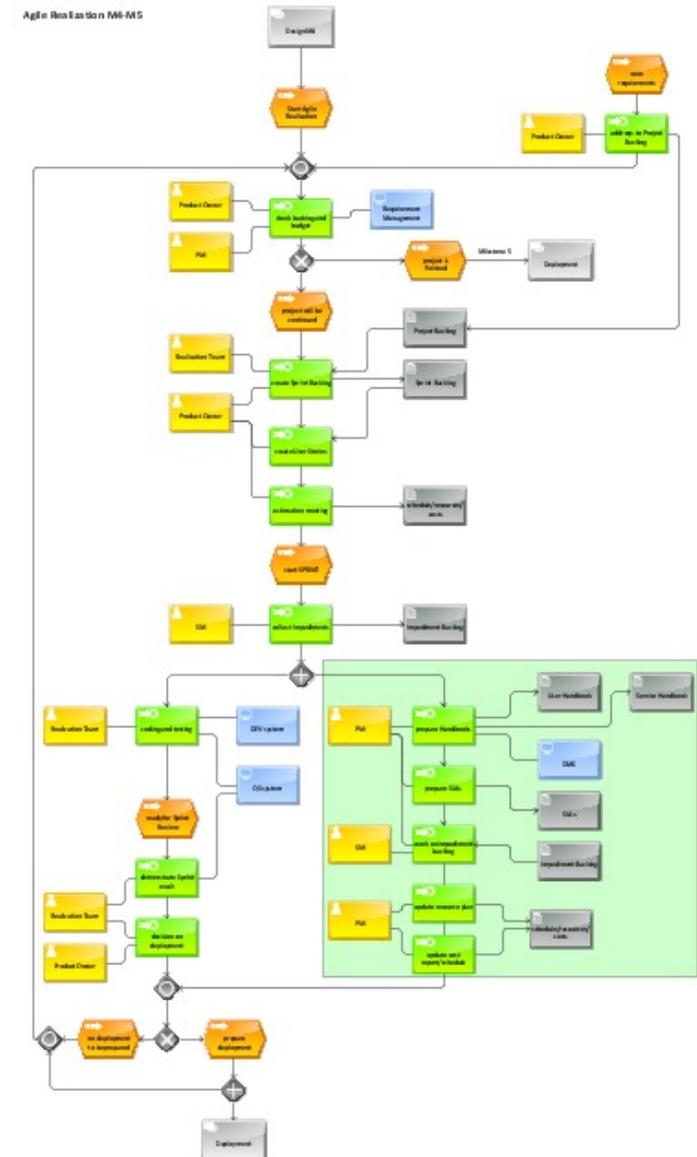


Realization

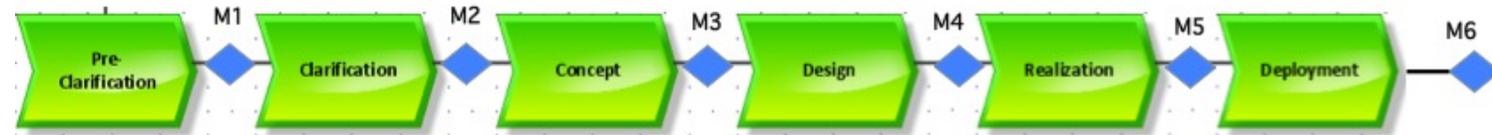
In agile processes like SCRUM realization is a sequence of “sprints” in which sprint backlogs, excerpts from the project backlogs of all requirements, are implemented and deployed as fast as possible.

Because the feedback of the users reaches the team earlier than in classical projects, mistakes or shortcomings in the specification are detected earlier. Agile projects can handle late or new requirements better and this all makes agile projects faster than classical processes with a significantly lower failure rate.

For the roles of the Project Manager, the Product Owner and the Scrum Master the agility makes high demands in controlling and keeping track of the project status.



PEP in Detail

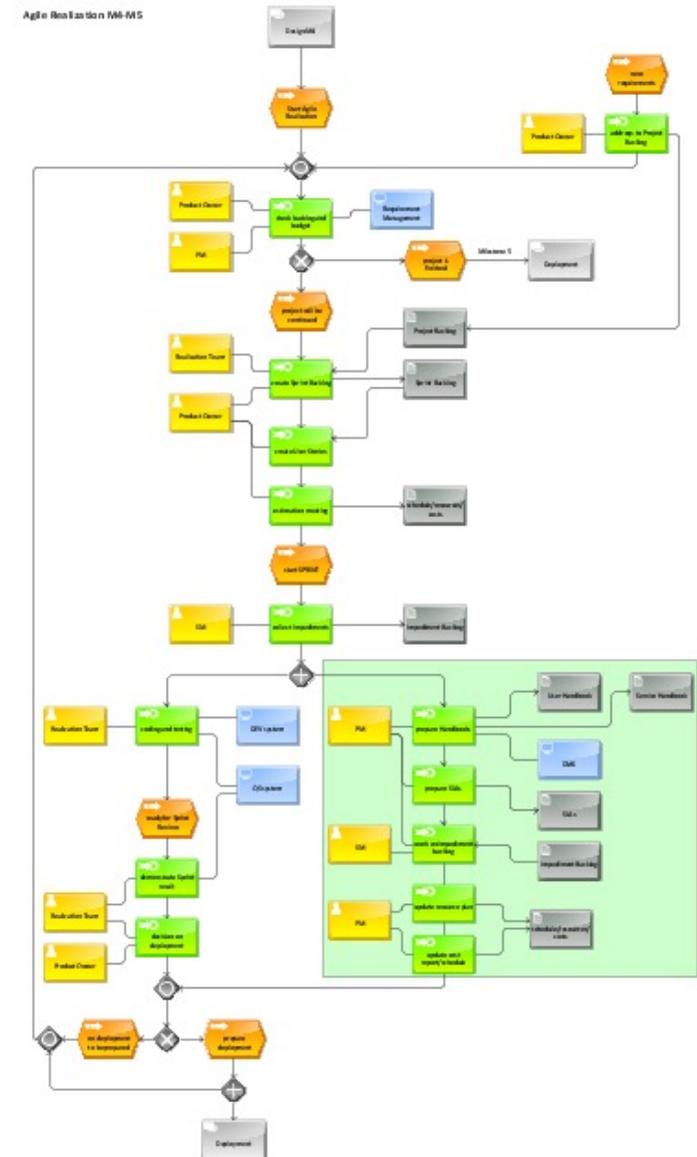


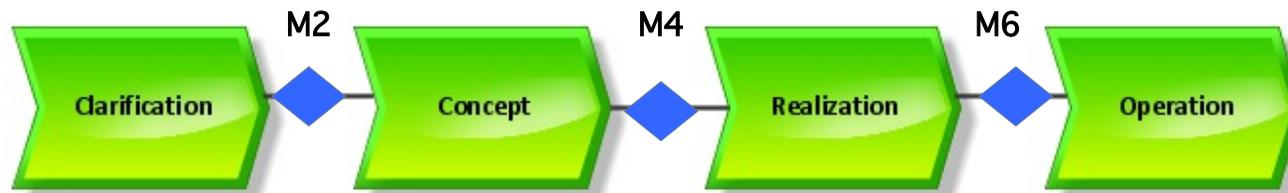
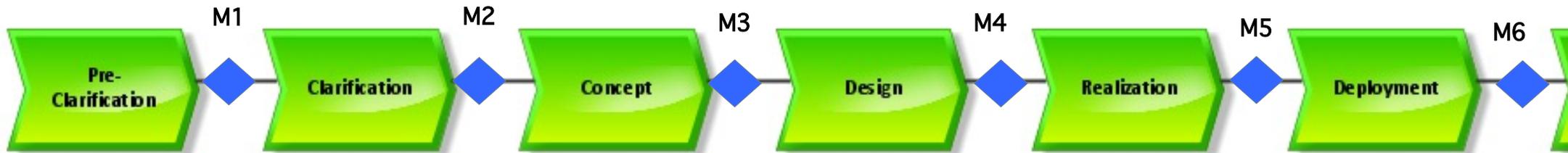
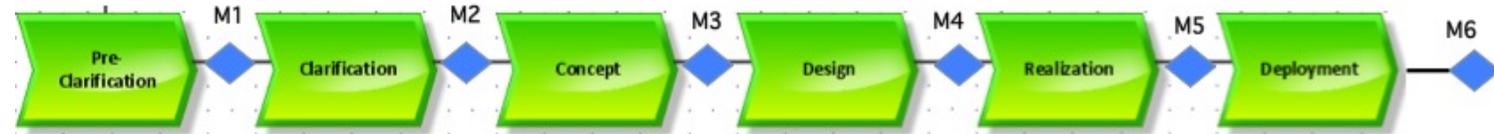
Realisierung

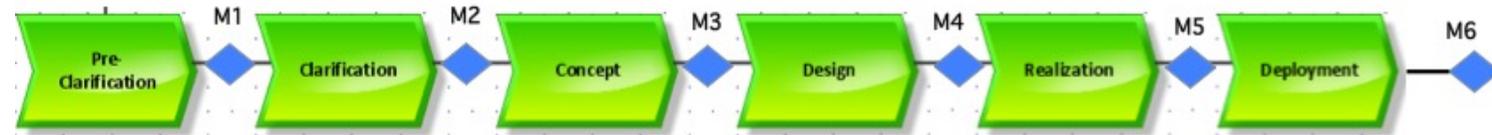
In agilen Prozessen wie SCRUM besteht die Realisierung aus einer Reihe von "Sprints" mit "Sprint Backlogs", die vom Team aus dem "Project Backlog" aller Anforderungen ausgewählt, implementiert und schnellstmöglich in Betrieb gesetzt werden.

Da die Bewertung der Benutzer viel früher das Team erreicht als in klassischen Projekten, fallen auch Fehler und Lücken in den Anforderungen früher auf. Agile Projekte können auch besser mit verspäteten und neuen Anforderungen umgehen als klassische Prozesse, sodass sie eine deutlich geringere Misserfolgsquote haben.

Für den Projektmanager, den Product Owner und den Scrum Master bedeutet die Agilität eine hohe Herausforderung, das Projekt zu steuern und zu dokumentieren.







This document is solely for the use of dedicated client personnel. No part of it may be circulated, quoted, or reproduced for distribution outside the client organization without prior written approval from Hilderts Consulting

www.Dr-Lyhs-Consulting.de
Maulbeerallee 22
14624 Dallgow-Döberitz

Mail: wilfried@dr-lyhs-consulting.de
Phone: 03322 8529 836
0151 431 433 01